



KLAGENFURT

INFORMATION

Aktuelle
Informationen,
Baustellen,
Fristen,
Regelungen,
wichtige Termine

Nachrichten und
amtliche Mitteilungen

April 2026
Nummer 1

Osterreichische Post AG
RM 91A902002
9020 Klagenfurt



Foto: Eggenberger

EDITORIAL

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Da die Landeshauptstadt derzeit kein Budget hat, ist auch die Produktion der offiziellen Stadtzeitung Klagenfurt nicht möglich. Zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigten jedoch, dass diese für viele Bürgerinnen und Bürger eine wichtige Informationsquelle ist. Digitale Medien wie Facebook oder Instagram können nach wie vor eine Zeitung in Papierform nicht ersetzen.

Die Stadtregierung hat daher beschlossen, bis zum Vorliegen eines Budgets zumindest eine reduzierte „Klagenfurt Information“ zu erstellen. Diese wird Sie einmal im Monat über die wichtigsten Neuerungen seitens der Stadtregierung und der Stadtverwaltung informieren.

Sobald die Stadt wieder über ein Budget verfügt, wird es aus aktueller Sicht die beliebte offizielle Stadtzeitung Klagenfurt wieder in der gewohnten Form geben.

Mit besten Grüßen,
Dr. Valentin Unterkircher
Chefredakteur

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher; Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig. Tel. 0463/537-2271, E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Redaktion: Julia Glinik, Mag. Raphael Spatzek, Linda Buchner MED, Sabrina Zechner BA, Amtlicher Teil: Margit Schrott, Patrick Tilli.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: WERK1 Werbegraphik GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit an der Glan.

Erscheint monatlich (außer Jänner und August) und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.klagenfurt.at/stadtzeitung



Stadtsenat und Gemeinderat mit wichtigen Beschlüssen

Für Stadt und Bürger. Wichtige Entscheidungen für die Infrastruktur der Landeshauptstadt fallen im Stadtsenat und Gemeinderat selbstverständlich auch zur Zeit des Budgetprovisoriums.

Sanierung der Gemeindezentren

Klagenfurt verfügt über zehn Gemeindezentren. Sie sind Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger und ein Ort der Kommunikation. Auch werden sie oft von Vereinen oder für Veranstaltungen genutzt. Manche von ihnen weisen einen deutlichen Sanierungsbedarf auf.

Im Gemeindezentrum Viktring werden 70.000 Euro in Brandschutzmaßnahmen investiert. Ohne diese Maßnahme müsste der Betrieb unmittelbar eingestellt werden. Ebenfalls werden in das Gemeindezentrum St. Ruprecht 85.000 Euro für Brandschutzmaßnahmen investiert. Damit ist auch hier der weitere Betrieb gesichert.

Mehr Ganztagsbetreuung in Volksschulen

In der Volksschule 4 Annabichl und Volksschule 21 Hörtendorf wird es eine weitere Gruppe für die ganztägige Schulform geben. Dazu sind Umbaumaßnahmen notwendig, die im Zeitraum zwischen März und September durchgeführt werden sollen, beschloss der Stadtsenat.

In den politischen Gremien der Stadt wurden wichtige Beschlüsse für Klagenfurt und die Bürgerinnen und Bürger gefasst. Foto: Stadtkommunikation



600 neue Wohnungen mit Mobilitätsknoten an der Glan

Wohnbau. Die neue Wohnanlage auf dem ehemaligen Neuner-Areal steht in den Startlöchern. Stadt verhandelt mit Projektbetreiber wichtige Maßnahmen für nachhaltige Wohnqualität und Stadtentwicklung.

Auf dem ehemaligen, generalisanierten Neuner-Areal entsteht auf einer Fläche von 6,2 Hektar eine hochmoderne und nachhaltige Wohnanlage.

Der federführende Projektbetreiber ist das Kärntner Siedlungswerk. An die 600 neue Wohnungen, teils als Eigentum, teils als Mietwohnungen, sind geplant. Dazu kommt eine belebte Erdgeschosszone mit beispielsweise Kinderbetreuungseinrichtung, Café, Bäckerei, Friseur und einiges mehr.

Erstmals wurde zwischen der Stadt Klagenfurt und dem Projektbetreiber ein städtebaulicher Vertrag u. a. mit nachhaltigen Gestaltungsvorgaben für Grünflächen sowie Geh- und Radwege ausverhandelt.

Weiters wird in die Wohnanlage ein Mobilitätsknoten integriert. Bürgerinnen und Bürgern wird damit der Umstieg auf alternative Fortbewegungsmittel wie Bus, Fahrrad oder E-Carsharing besonders attraktiv gemacht.

Wohnungsvergabe: Neue Richtlinien!

Die Stadt Klagenfurt verwaltet rund 3.500 Wohnungen. Seit Anfang 2026 gelten neue Vergaberichtlinien, die für mehr Fairness, Integration und Gemeinschaft in den Wohnanlagen sorgen sollen.

Kriterien wie Dringlichkeit, familiäre Situation etc. bleiben unverändert. Bei Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund wird die Dauer der Ansässigkeit, der Grad der Integration sowie das Niveau der Deutschkenntnisse einbezogen. Außerdem werden ehrenamtliche Tätigkeiten berücksichtigt. Wer sich nachweislich freiwillig engagiert, kann bei der Wohnungsvergabe mit zusätzlichen Punkten rechnen.

Hermann-Gmeiner-Straße wird Anna-Gröger-Straße

Nach schweren Vorwürfen gegen SOS-Kinderdorf-Gründer Hermann Gmeiner soll die Hermann-Gmeiner-Straße in Klagenfurt künftig Anna-Gröger-Straße heißen. Dies beschloss kürzlich der Gemeinderat.

Anna Gröger (1867–1961) war eine österreichische Politikerin, die sich vor allem in der Frauenbewegung der Sozialdemokratischen Partei betätigte. Sie setzte sich für die Erlangung des Wahlrechtes für Frauen ein. 1911 organisierte sie den ersten internationalen Frauentag in Kärnten. 1918 wurde sie die erste weibliche Abgeordnete zu einem Landtag in Österreich. Von 1927 und 1934 war sie Gemeinderätin in Klagenfurt.

Mobilitätsplan: Bürger gestalten mit!

Klagenfurt setzt einen weiteren Schritt, um den Bürgern ein möglichst leistungsfähiges und attraktives Verkehrssystem für die Bewältigung der täglichen Wege bereitzustellen. Im Stadtsenat wurde kürzlich das Projekt SUMP (Sustainable Urban Mobility Plan) mit einer Bürgerbeteiligung vorgestellt. Dieser Mobilitätsplan hilft dabei, Mobilität langfristig und über alle Verkehrsmittel hinweg zu planen: zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Bus und mit dem Auto.

Wichtig ist, dass sich die Klagenfurterinnen und Klagenfurter an der Umfrage beteiligen und mitbestimmen.

www.klagenfurt.at/sump


#stadterbegegnung

Alle Sitzungen des Gemeinderates auf



KLAGENFURT-TV

und weitere aktuelle Beiträge zu Themen, die Klagenfurt bewegen:

www.klagenfurt-tv.at





www.klagenfurt.at

TIPPS

Bootshebeanlage

Ab April hat die Bootshebeanlage im Lendkanal wieder geöffnet, nachstehend die Öffnungszeiten: Freitag, 10. April, von 15 bis 18 Uhr, Samstag, 11. April, von 10 bis 13 Uhr, Freitag, 17. April, von 15 bis 18 Uhr, Samstag, 18. April, von 9 bis 12 Uhr sowie am Freitag, 24. April, von 16 bis 19 Uhr und Samstag, 25. April, von 9 bis 12 Uhr.

Alle Informationen sowie Details zur sicheren Nutzung, Gewichtsangaben etc. der Anlage unter www.klagenfurt.at



Kinderbetten stehen zum Verkauf. Foto: KK

Günstige Kinderbetten

Die Abteilung Bildung/ Dienststelle Kindergärten und Horte der Stadt Klagenfurt verkauft sehr günstig Kinderbetten. Die Betten sind um 10 Euro pro Stück erhältlich.

Alle Details und Informationen unter +43 463 537-4341 oder per Mail unter kindergartenhort@klagenfurt.at



Der Grund für eine Padeltennisanlage im Auenweg (links) kann gemietet werden. Grundstücke in der Pischeldorfer Straße (Mitte) und in Ponfeld (rechts) stehen zum Verkauf. Gebote können noch abgegeben werden. Fotos: Abt. FM

Stadt bietet Liegenschaften zum Kauf bzw. Miete an

Kauf und Miete. Über die Abteilung Facility Management laufen derzeit Interessentenerkundungen für drei städtische Objekte in der Pischeldorfer Straße, im Auenweg und in Ponfeld.

Derzeit bietet die Stadt Klagenfurt zwei Grundstücke zum Verkauf und einen Grund für eine Padeltennisanlage zur Miete an.

In der Pischeldorfer Straße befindet sich ein 1.020 m² großes Grundstück, welches zu einem Mindestverkaufspreis von 75.000 Euro angeboten wird. Die Liegenschaft ist unbebaut, als Grünland/Schrebergarten gewidmet. Eine Errichtung von Schrebergärten ist dort vorstellbar.

In Ponfeld, Ecke Liesertalweg zur Drautalstraße, steht ein Grundstück im Ausmaß von 2.332 m² für einen Mindestverkaufspreis von 490.000 Euro zum Verkauf. Das Bauland ist als Wohngebiet gewidmet, es gelten die Bedingungen der Klagenfurter Bebauungsplanverordnung.

Zur Miete steht der Betrieb einer Padeltennisanlage im Auenweg. Der jährliche Haupt-

mietzins beträgt 9.000 Euro, exkl. Steuer. Auf dem Grundstück befinden sich Anschlüsse für Kanal und Strom. Ein altes Gebäude wurde bereits abgetragen.

Besichtigungen möglich

Besichtigungen sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Anfragen an Mag. Robert Tragler, telefonisch unter 0463/537-3426, per Mail an facilitymanagement@klagenfurt.at.

Gebote schriftlich abgeben

Das Interesse am Erwerb der Liegenschaften verbunden mit einer Preisvorstellung kann bis 29. Mai 2026 (12 Uhr) bei der Abteilung Facility Management (Paulitschgasse 13, 3. Stock, Zi. 317) verschlossen und mit dem Vermerk „Interessentenerkundung Schrebergarten Flughafennähe“ bzw. „Inter-

essentenerkundung Park Emersdorf“ abgegeben werden. Angebote zur Padeltennisanlage können bis 17. April, 12 Uhr mit dem Vermerk „Interessentenerkundung Padeltennisanlage Auenweg“ abgegeben werden.

Wichtiger Hinweis: Mit der Beteiligung an diesen Interessentenerkundungen ist keinerlei Anspruch auf Erwerb der Liegenschaft bzw. Abschluss eines Bestandsvertrages und auf Ersatz allfälliger Kosten verbunden. Ein allfälliger Verkauf der Liegenschaft bedarf der Zustimmung des Gemeinderates. Ein allfälliger Abschluss eines Bestandsvertrages bedarf der Zustimmung des Klagenfurter Stadtsenates. JG

Details zu den öffentlichen Interessentenerkundungen:



www.klagenfurt.at

ACHTUNG BAUSTELLE

Kreuzung Völkermarkter Str.

Wegen des Fernwärmenetzesausbaus wird die Kudlichgasse von der Krumpfgasse bis zur Völkermarkter Straße als Einbahn von Nord nach Süd geführt. Eine Umleitung erfolgt über die Gärtnergasse und Krumpfgasse. Die Bauarbeiten dauern noch bis Ende Mai.

Pischeldorfer Straße

Abschnittsweise erfolgen Sanierungsarbeiten auf Höhe Strindbergstraße, zwischen 1.-Mai-Gasse und Manhartstraße sowie zwischen Semmelweisgasse und Welzenegger Straße. Jeweils muss eine Fahrbahn für etwa 50 Meter gesperrt werden. Verkehrsregelung erfolgt durch Verkehrsregler bzw. Baustellenampelanlagen. Staugefahr!

Aichelburg-Labia- Str., Lerchenfeldstr.

Ab 7. April ist die Lerchenfeldstraße von der Kreuzung Herbertstraße bis zur Kreuzung Radetzkystraße temporär gesperrt. Umleitung erfolgt über die Henselstraße und Herbertstraße. Je nach Bauverlauf kommt es in weiterer Folge zu abschnittswisen Sperren in der Aichelburg-Labia-Straße.

Adlergasse

Bauarbeiten am Fernwärmenetz erfordern eine Teilsperre Adlergasse zwischen 8.-Mai-Straße und Kardinalsplatz. Die Arbeiten sollten mit 30. April abgeschlossen sein.



Müllbehälter müssen rechtzeitig an die Grundstücksgrenze gestellt werden. Foto: Zangerle

Müllabfuhr: Umstellung beachten und App laden

Entsorgung. Seit Jahresbeginn werden Müllbehälter nur noch an der Grundstücksgrenze abgeholt. Die Müll-App erinnert rechtzeitig an die jeweiligen Abholtermine!

Die Änderungen bei der Müllabholung werden von den Klagenfurtern schon gut angenommen. „Der Großteil der betroffenen Bürger stellt Restmüll-, Bio- und Altpapiertonnen sowie den Gelben Sack am Abholtag ab 5:30 Uhr an der Grundstücksgrenze bereit. So kann die Abholung durch unsere Mitarbeiter reibungslos und sicher erfolgen. Es kommt so auch zu keinen unnötigen Verzögerungen im Zeitplan“, erklärt Ing. Gernot Bogensberger, Leiter der Abteilung Entsorgung. Wichtig ist es auch, dass die Zugänge nicht von parkenden Fahrzeugen verstellt werden. Auch überhängende Äste und Sträucher sollten regelmäßig zurückgeschnitten werden – besonders in engen Straßen, wo die Müllfahrzeuge oft rückwärts zu-

fahren müssen. In den letzten Monaten deutlich gestiegen sind die Zugriffszahlen auf die kostenlose Müll-App und den Abfall-Abholkalender auf der Homepage der Stadt unter www.klagenfurt.at/mein-abfall-abholkalender.

Immer auf aktuellem Stand

Denn der digitale Abfall-Abholkalender 2026 steht auf beiden Plattformen auf die persönliche Wohnadresse angepasst jederzeit aktuell zur Verfügung. Auf der Website kann der Kalender in verschiedenen Varianten auch als PDF runtergeladen werden. In der App gibt es die Möglichkeit, Erinnerungen zu aktivieren. Bürgern, die den Abfall-Abholkalender in gedruckter Form benötigen, hilft die Abteilung Entsorgung (Paulitschg. 13, 0463/537-3419) und

das Bürgerservice im Rathaus (Neuer Platz 1, 0463/537-2750) weiter. RS

Alle Informationen zur Müllabholung online auf:



www.klagenfurt.at/mein-abfall-abholkalender

MÜLLABFUHR 2026

- **Restmüll, Papier, Bio und Gelber Sack** werden nur mehr an der Grundstücksgrenze abgeholt.
- **Müllbehälter um 5:30 Uhr** am jeweiligen Abholtag bereitstellen.
- **Den Abfall-Abholkalender** gibt's digital in der Müll-App, online oder gedruckt im Bürgerservice. www.klagenfurt.at

KURZ GEMELDET

Sportanlagen starten in Saison

Mit den frühlingshaften Temperaturen kommt die Lust auf Bewegung im Freien. Die Sportanlagen im Europapark und auf dem Koschatplatz haben wieder geöffnet.

Sportbegeisterte können den Skaterpark wie auch die Beachvolleyballplätze im Europapark verwenden. Der Basketballcourt auf dem Koschatplatz hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet und kann kostenlos genutzt werden.

Klimaprojekte der Bürger gesucht

Die Stadt Klagenfurt ist über das Mitmach-Büro „Smart Climate Lab Klagenfurt“ auf der Suche nach innovativen Projektideen. Im Zuge eines Wettbewerbs möchte man der Bevölkerung die Möglichkeit geben, ihre Ideen mit positiver Klima- und Umweltwirkung zu präsentieren. Entscheidend ist, dass die Idee einen Mehrwert für die Allgemeinheit aufweist und sich an den Klimawandel anpasst: www.smartclimatelab.at

ALTSTADTLAUF

Anmeldung ab jetzt möglich

Ein Highlight des Laufkalenders steht bald bevor. Der Klagenfurter Altstadtlauf findet heuer am 28. Mai 2026 statt. Neben den Kinder- und Erwachsenenläufen gibt es auch die Disziplin Olympisches Gehen. Insgesamt stehen 1.900 Startplätze zur Verfügung.

Nähere Informationen und Anmeldung unter:



www.altstadtlauf-klagenfurt.at



Im Krisenfall werden die Leuchttürme aktiviert. Vor Ort sind Polizei und Sanitäter sowie Kommunikationsmöglichkeiten.

Foto: Hronek

ZIVILSCHUTZ

Leuchttürme als Notanlaufstellen

Bei den sieben Leuchttürmen und den Rüsthäusern der Feuerwehr finden Bürger im Krisenfall Ersthelfer und Kommunikationsmöglichkeiten.

Welche Schritte setzt die Stadt Klagenfurt im Falle eines großflächigen, totalen Stromausfalls? Um die geplanten Abläufe zu trainieren, führte der Krisenstab des Magistrats mit den Einsatzorganisationen im März mehrere Blackout-Übungen bei den Leuchttürmen erfolgreich durch. In Krisensituationen sind die sieben Leuchttürme und die Rüsthäuser der Feuerwehren in Klagenfurt die Notanlaufstellen für die Bürger. Dort befinden sich Ersthelfer und Kommunikationsmöglichkeiten.

Es können Notrufe abgesetzt und Informationen eingeholt werden. Außerdem sind bei Leuchttürmen Polizei und ein Sanitäter vom Roten Kreuz vor Ort. Allerdings können hier keine Lebensmittel für die Bevölkerung ausgegeben und keine Unterkünfte zur Verfügung gestellt werden. Daher ist es wichtig, dass jeder Haushalt selbst vorsorgt, um ein bis zwei Wochen

ohne Einkaufen und ohne Strom auszukommen. Außerdem empfiehlt es sich, individuelle „Familien-Notfallpläne“ (Wer holt die Kinder ab? Wo sind gemeinsame Treffpunkte?) anzulegen.

Eine Übersichtskarte mit den Standorten der Leuchttürme und Rüsthäuser in Klagenfurt sowie ein Infoblatt zur Blackout-Vorsorge findet man auf der Homepage der Stadt Klagenfurt www.klagenfurt.at im Bereich Sicherheit (siehe QR-Code). RS

Wichtige Informationen zum Zivil- und Katastrophenschutz:



www.klagenfurt.at



Im Raum Klagenfurt und Klagenfurt Umgebung findet am 23. April eine groß angelegte Hubschrauberübung statt. Im Einsatz sind die Berufsfeuerwehr Klagenfurt, das Bundesheer und die Polizei. Foto: Berufsfeuerwehr Klagenfurt



Zufahrtsmöglichkeiten zu den Gräbern sind geregelt. Foto: SK / Hude / KI generiert

FRIEDHOF ANNABICHL

Neue Schrankenanlage

Zufahrt. Chips für die Friedhofszufahrt können ab sofort beantragt werden.

Durch die neu montierte Schrankenanlage am Friedhof Annabichl kam es im Jänner zu einer kleinen Änderung die Zufahrt betreffend. Besucherinnen und Besucher brauchen mittlerweile eine eigene Chipkarte, um direkt zuzufahren. Hierfür müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein und ein entsprechender Antrag abgegeben werden. Die Zufahrtberechtigungen kön-

nen bei der Friedhofsverwaltung beantragt werden. Der Zutrittschip ist sowohl für Privatpersonen mit dauerhafter (Mobilitäts-)Behinderung als auch für Gewerbebetriebe wie Steinmetz, Gärtnereien etc. vorgesehen.

Wasserleitungen auf Friedhöfen wieder offen

In der Frühlingszeit starten viele Bürgerinnen und Bür-

ger mit der Verschönerung der Gräber und der Pflanzung frischer Blumen. Seit Mitte März sind auf allen sieben städtischen Friedhöfen die Wasserleitungen wieder in Betrieb. LB

Kontakt: Friedhofsverwaltung
 Klagenfurt, Waagplatz 2;
 Tel.: 0463/537-5793;
 E-Mail: friedhofsverwaltung@klagenfurt.at

Hubschrauber-Übung der Berufsfeuerwehr

Am Donnerstag, 23. April, findet in Klagenfurt und Umgebung eine groß angelegte Hubschrauberübung der Berufsfeuerwehr Klagenfurt mit Unterstützung des Innenministeriums und des Bundesheeres statt.

Im Zuge des Flugtages 2026 der Berufsfeuerwehr Klagenfurt ist am Donnerstag, dem 23. April, mit Hubschrauberverkehr im Raum Klagenfurt und Umgebung zu rechnen. Hierbei handelt es sich aber lediglich um eine Übung der BF Klagenfurt mit dem Bundesheer und dem Innenministerium. Zahlreiche Einsatzkräfte stehen seitens der BF im Einsatz, darunter Flughelfer, Einsatztau-

cher und Höhenretter. Unter realitätsnahen Bedingungen demonstrieren sie ihr Können.

Um 8 Uhr morgens werden die Einsatzkräfte mit dem Hubschrauber des Innenministeriums vom Dach des Unfallkrankenhauses zur Wiese Atschalas, nahe Flughafen, verlegt. Anschließend finden umfangreiche Übungsszenarien im Raum Maria Saal (Meilsberg), Pubersdorf, Atschalas Gelände und Wiese

Oskar statt. Unter anderem wird auch die Handhabung und der Einsatz des „Bambi Bucket“ zur Brandbekämpfung aus der Luft geübt. Das Ende des Flugtages ist um ca. 15:30 Uhr geplant.

Ziel der Übung ist es, die Zusammenarbeit mit den Luftunterstützungskräften zu vertiefen, verschiedenste Einsatzszenarien und Notfälle zu trainieren, sowie die Abläufe zu verinnerlichen. SZ

Schutzaktion für Frösche & Co

Die jährliche Frosch- und Krötenwanderung hat begonnen. Die Tiere verlassen ihre Winterlebensräume im Wald und ziehen in Richtung Laichgewässer. Die oft nötige Straßenüberquerung kostet vielen ihr Leben. Eine häufig genutzte Amphibienwanderstrecke befindet sich im Bereich des Schlossteichs Ehrental. Deshalb wurde ein Projekt mit Schutzmaßnahmen gestartet, um die wandernden Amphibien sicher über die Straße zu bringen. Auf einer Länge von knapp 200 Metern wurde ein temporärer Schutzzaun errichtet. Freiwillige Helferinnen und Helfer kontrollieren die Strecke täglich.



Reisepass: Rechtzeitig Gültigkeitsdauer überprüfen! Foto: SK

Termine im Passamt

Die Urlaubssaison steht kurz bevor und manche benötigen einen neuen Reisepass.

Ab sofort kann man wieder ohne vereinbarten Termin in der Kumpfgasse 20 vorbeischauen. Aus diesem Grund kann es zu eventuellen Wartezeiten kommen. Wer eine Terminbuchung bevorzugt, kann dies auch weiterhin online machen.

ENTSORGUNG

DEIN FERIAJOB BEI DER STADT
ABTEILUNG ENTSORGUNG MÜLLABFUHR

Wir bieten:

- Überdurchschnittliche Entlohnung
- Coole Arbeitszeiten
- Sinnvolle Sommerbeschäftigung

Deine Aufgaben:

- Mitarbeiten bei den täglichen Mülltouren
- Unterstützung in den Abfallsammelstellen Nord oder Süd
- Arbeitszeit Montag bis Freitag 5.30 bis 13.00 Uhr

Dein Profil:

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche Fitness und Einsatzbereitschaft

Bewerbung mit Lebenslauf inkl. Foto:
ferialpraktikum@klagenfurt.at



Nähere Infos unter:
www.klagenfurt.at



FAHRRAD-
VERSTEIGERUNG

Samstag, 11. April 2026
Domplatz

Ab 9.00 Uhr Besichtigung der Fahrräder
Ab 9.30 Uhr Fahrradversteigerung

#stadtderbegegnung



www.klagenfurt.at

INFOS AUS ERSTER HAND
AUF VIELEN KANÄLEN



www.klagenfurt.at